esvadener Canbla

"Tagblatthaus". Shaller-Polle geoffnet von 8 Ubr morgens bis 6 Uhr abends. Beltigediento: Grantjurt a. Mr. 7406.

Wöchentlich @

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aufter 6 Boltidedfonto: Brantfurt a. SR. Str. 7415.

Anzeigempreifer Ortfliche Anzeigen Mt. 1.25, ausvodritge Anzeigen Mt. 1.80, örtliche Reflamen Mt. 3. für die einion tige Kolonelieile ober deren Kaum. – Bei wied bolter Aufnahme anwerdinderter Anzeigen entforedender Nachlaß. – Schlich der Anzeigen Kunahme für beide Ausgaben 10 Uhr vormittags. – Hur die Aufnahme von Anzeigen vorgeschriedenen Tagen und Bildigen wird feine Gewähr übernommen. Bejugspreife: Turch ben Berlag bezogen: Mt. 2,30 momatich. Mt. 11,40 vierteijährlich, ohne Traglabn; durch die Bolt bejeden: Mt. 2,50 monatich, Mt. 16,50 vierteijährlich, mit Gestell-geld. Bezugsbeheitellungen nehmen an: der Berlag, die Kusgabestellun, die Träger und alle Polianikalien. – In fällen höherer Gewolt, Betriebostörungen oder Greeks baben die Ge-pleber teinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstationg des entlorechenden Entgelts.

Berliner Abteilung des Bie Sedener Tagblatts: Berlin NW. 40, Fürft Bismardftrage 2. Fernsprecher: Amt Banfa 1371-1373.

Treitag, 18. Märg 1921.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 129. + 69. Jahrgang.

Ein politischer Mord.

"Ich Ausländer . . . er Ausländer . . Deutsch-land egal", so ichrie ber Mörber Talaats, als bas Bublitum ber vornehmen Berliner harbenberg. Strafe Bublitum der vornehmen Berliner Hardenberg-Straße sich auf ihn stürzte, um ihn zu lynchen. Der Armenier wollte damit ausdrücken, daß hier eine Blutsehde zum Austrag gekommen sei, die Deutschland nichts angehe. Run geht es Deutschland natürlich etwas an, wenn auf deutschem Boden ein sremder Mann, der Gastrecht genießt, übersallen und getötet wird. Dem Galomon Teilirian wird der Prozest gemacht, obwohl er "nur" ein politischer Mörder ist. Er hat ohne Austrag und Besugnis den Henker gespielt. Aber man wird sich doch seine Verteidigung ausmerksam anhören müssen. Er feine Berteidigung aufmertfam anhören muffen. Er hatte burch ben turfifchen Cafar, ben er an ben 3ben bes Marz erschlug, Estern, heimat, alles verloren und er ist wahrscheinlich Mitglied bes revolutionären arme-nischen Komitees, das ihm in Paris zu einem Paß, in Gens zu einem Bisum nach Berlin verhalf.

Daß die deutsche Regierung ber Kriegsjahre vollpandig undetriligt an der ruchlosen Armenierpolitit der Turtei blieb, ist sicher und sestgestellt. Ebenso licher aber ist die unadwaschdare Blutschusd Talaats. Ebenso wie England auf die grauenvosse Kataloge pocht, die Lord Bryce lieserte, haben wir Deutsche das Buch von 500 Seiten, das Dr. Johannes Leps i us im Auftrage des Auswärtigen Amtes aus den diplomatischen Aften bes beutich-türfischen Berfehrs gusammenftellte. Lepfius hatte ichon im Jahre 1915 bei einem Aufenthalt in ber Turtei Material über bie ungeheuerliche Armeniertragobie, bie bamals noch nicht bis gur letten Schauftragodic, die damals noch nicht dis zur letten Schauflichteit gediehen war, erhalten, und er hatte einem "Bericht über die Loge des armenischen Boltes" verfaßt.
Die in Deutschland streng wachende Zensur rerbot die Kerbreitung dieses Berichtes, und der Presse wurde, wie Lepsius im Borwort seines Dofumentenbandes ermähnt, "durch offizielle Instruktionen Schweigepslicht über die Armeniergreuel auserlegt". Die Empfindlichfeit der türfischen Regierung sollte geschont werden. Nach dem Kriege hat Lepsius alses weitere schonungs-les enthüllt. Nach diesen Dofumenten hat das "Komitee jür Einheit und Forischritt", dessen Beherrscher Tasaat stets war und aus dem alle jungtürfischen Regierungen hervorgegangen sind und dem auch Tasaats Großwestrat entstammte, schon in der ersten Kriegsperiode mefirat entftammte, icon in der erften Rriegoperiobe weitrat entstammte, ihon in der ersten Kriegsperiode den Beschluß gesaßt, die Armenier mit Mann und Waus, mit Weib und Kind zu vernichten. Bon allen Seiten her stießen die Würzeengel das unglückliche Volk unter tierisch ersonnenen Qualen ins Grab. Die armenischen Männer, Frauen und Kinder wurden überall, nachdem man ihnen den gesamten Besitz genommen hatte, aus ihren Wohnstätten hinausgetrieben, von erdarmungslesen Hentern und Estorten die dem Müstenrande modie. gum Buftenrande, wo die "Konzentrationslager" maren, gepeitscht. "Die Manner wurden von Frauen und Rindern getrennt, abseits geführt und getotet, die jungeren Frauen und Madden, auch Rinder in turfifche Sarems und furbifche Dorfer verlauft und verfchleppt." Muf türfischem Boben murben, nach den bisherigen Schätzungen, ungefähr eine Million Menichenwefen fo in unfagbarer Scheuflichfeit vernichtet und bagu noch. hunderttaufend im Raufafus. Die Broteste und "Memoranden", Die man deutscherseits ben turfischen Miniftern überreichte, murben entweber gar nicht iber erft nach vielen Wochen beantwortet und fiber alle mundlichen, ichriftlichen und telegraphischen Bormurje baff fich Talaat mit ben breifteften Lugen hinweg. Talaat, Salif und Enver logen bas Blaue vom Simmel herunter und Die Botichaft berichtete bann nach Berlin, fie halte zwar jedes Wort diefer Leute fur Schwindel, glaube an feine Versprechungen, fei aber gur Ohnmacht verdammt. Auch diejenigen in Deutschland, die mabrend des Krieges schon viel über diese Dinge ersahren hatten, wusten etwas Wesentliches nicht. Sie hatten glauben können, daß die Talaat, Hasil und Enver eigentlich nur dulosame, machtlose Juschauer gewesen seien und sie sehen jeht aus den Dokumenten, daß diese Perfonen bie verantwortlichen Urheber ber Scheatlichfeiten gewesen find.

Dem Grafen Molif-Metternich, ber mit Protesten fam, entgegnete Talaat einmal, Deutschland wurde in fam, entgegnete Lalaat einmal, Deutschland würde in einem ähnlichen Fall ebenso bandeln wie die Türkel. Ich fand immer wieder Verständnislosigkeit für den Gesichtspunft, daß, um Schuldige zu tressen, nicht Unschuldige leiden dürsen", seht der Botschafter in seinem Bericht hinzu Mas die hungrigen Wölse des Komitees", wie Graf Welssells-Wetternich die jungtürlischen Herren nennt, den Armeniern angetan haben, ist beispielsos voll asiatischer Bluttollheit und bat in seiner Turktharkeit nierends ein Gegenstüld. Wer diese Ange Furchtbarteit nirgends ein Gegenstud. Wer diese An-flage lieft — und fie wird im Prozes bes armseligen Armeniers mohl verwendet werben -, ber wird über

ben Mord in ber Berliner Sarbenberg-Strage balb etwas anders benten, als es in den schönen Rachrufen über Talaat fetwa "vom Telegraphisten zum Minister-

prafidenten") geschehen ift.

präsidenten") geschehen ist.

Dz. Berlin, 16. März. Jur Erwordung Talaat-Baichas stellt die Kriminalpolisei seit, das der Täter sich ichon länger in Berlin ausgehalten hat. Er tam zweifellos lediglich zu dem Iwaed hierber, Talaat Plaicha zu erworden. Daß er nicht schon früher den Blan aussührte, wied damit erklärt, taß ihm disder die Mittel zur Klucht sehlten. Zest sand man dei ihm annöhernd 12000 M. Rach ieiner Angade erhalt er diese Enmme erst gestern früh durch einen Sched. Die früheren Meldungen, nach denen auch die Gattin Talaat-Baichas verwunket werden sei, sind unrichts. Sie war bei dem Borsall nicht zugegen. Etwatze Mitichuldige tennen bisber nicht ermittelt werden.

W. T.-B. Berlin, 16. März. Lauf. scheint sestanstehen, daß sich ein armen isches Kompolistet ur Ermordung des türtlichen Großwestes bildete, das den Mörder reichtlich mit Geldmitteln ausstattete. Den Sched über 12000 M. dase der Täter anschattete. Den Sched über 12000 M. dase der Täter anschatteten den Ewersstelligen aleiner Fluckt nach vellbrachter Tat von einer armenischen Berbindung erhalten.

Berbinbung erhalten.

Ginführung bes Umlageverfahrene in ber Getreibes bemirtichaftung.

Ginjührung des Umlageversahrens in der Getreides bemirtschaftung.

Da Berlin, 17. März. Die Frage der fünstigen Getreidebewirtschaftung was sunächt von der Regierung, aus in einem Ileineren Freise von Bettreiern der Landwirtschaft und der Berbrander erortert worden. Ferner hatten Ende Rediamminna der derlichen Ernahrungssminister in München aussishriche Kera un nach dierndersistatigeinnden. Gestern nun hatten Bertreter der Landwirtschaft des Sandels und des getreidevelarderienden Gewardeslewie der Berbrander Gelegenheit, in einer vom Reichsnisten ber Inderen Gelegenheit, in einer vom Reichsnisten Bertachten Gelegenheit, in einer vom Reichsnisten Bertachten Gelegenheit, in einer vom Reichsnisten Bertachten Bermiehen Bertachten Bertachten Ernahmung und Lehen und gestellt und der Betaus überwiegend wurte dem Gedanten zugeltimmt, das Ile Beitaus überwiegend wurte dem Gedanten zugeltimmt. das Ile Beitaus überwiegend mildt seine Abstieben ernahmen Fewierte gerignet iet, die beimische Getreidervohrlich ern auß de Gewähr dafür bietzt, das die greße Rasie der perbrauchenden Rewälderung iron der der freien und der Gewähr dafür bietzt, das die greße Rasie der perbrauchenden Rewälderung iron der der freien und der Gewähr dafür bietzt, das die greße Rasie der perbrauchenden Rewälderung in der Kertreiten der freien und der der der mit der der der freien Leichen Bertreiten der freien und der gertreiten der gertreiten der freien gertreiten der gertreiten gertreiten de

Sauptmann v. Reffel aus der Saft entlaffen. .

Haupimann v. Kestel aus der Haft entlassen.

W. T.-B. Berlin. 16. März. In der hentigen Sitzung des Prozesses gegen Saurimann Kelfel nerkündete der Borstende dem Gericktebelickluk, dem Angellagten zegen eine Kaution von 150 600 M. auf irelen Juk zu seken, dami die Durchsührung der Berbandlung gemährleistet ist. Der Kerteiriger batte gestern dorauf bingewiesen, das durch die Inhaftierung Kestels seine Verbandlungstöhisteit leiden konnte. Der Haftlicht wird nicht ausgehöhmt. Der konstenwalt beantragte die Borladung des trüberen Boligkivrössenwalt beantragte die Borladung des trüberen Boligkivrössenwalts und iewigen Staatssommissars Weissmann des Iewigen. Staatssommissars Weissmann ihm wiederholt nabegelegt tatten, des Ernst und Weissmann ihm wiederholt nabegelegt tatten, Anarlok wir Flucht zu verbelsen, da der Prozess über die Erschießung der Matrosen politisch unerwähnlicht sei.

Gine Mahnung bes Bringen Dag von Baben an Amerita

Eine Plahnung des Prinzen Maz von Baden an Amerika

Br. Karlsrube. 17. März. (Eig. Drudibericht.) Prinz
Max von Baden liellt der "Baddicken Breise" den Wortkaut
einer Unterredung sur Verfügung, die er mit einem Bertreier der "Chicago Tribune" gehabt hat. Beinz Max von
Baden sagte Ich versweiselte an Amerika. Deute zeigt fich
ein Tunken Dollmung, nachdem Bräsident Darding aus ein
Programm gewählt worden ist. des das Bekenntnis des
Rechtstriedens unzweideutig enthält. Darding soricht nicht
wie ein Prophet, sondern wie ein Hentleman mit gesundem
Wenschenverstand, dem man sutraut, das er lein Wort bält. Die Ramen englister und amerikanischer Beltintheaven
werden von Dunderstausenden von Blodadeopiern gesennet,
die ohne sie versemmen wören. Aber es ist Gesahr, das
diese Werte der Menischenliebe das Gewissen mes auseilanischen Bolkes einschlästern, und diese Gewissen muß aufwochen, soll Europa vor dem Juammendruch vereitet werden. Ich fabe das Recht, das amerikanische Bolk an den
Vertrag der 14 Kunkte zu mahnen. Denn mit mit ist er geischlösen worden.

Das Infrafttreten der Reparationsbill in England.

Dz. London, 17. März. (Drabiberlicht.) 3m Unter-baus ertlätte Chamberlain, er sei bereit, den 31. März als sien Zeitpunkt für das Intrastreten der Reparationsbill anzunehmen. Dieses Datum wurde in der Beill angesibrt.

31. Marz als i. i. den Zeitvuntt für das Intraftsteten der Reparationsolis anzunehmen. Dieses Datum wu.de in der Vistagen Alberaler einen Abgade auf Grund der Mill erhaden worgeschen ist, daß teine Abgade auf Grund der Bill erhaden wird, devon die aleiche Gelekgebung von den an der en alliterten und alsozierten Aahten, die der der Greissehmen von den an der en alliterten und alsozierten Aahten, eingeführt ket. Innald Maclean bed nachtrücklich bervor, daß, wenn nicht alle Milierten eine ähnliche African ergreiten würden, die Bill als Iwangsmaßnahme vollständig erhöldlage. Eha m der lain erstärte, es sei würsichenswert, daß England eine African ergreite, selbst dann, wenn es dabet allein stehe. Die Deutschand auferlegten Rahnuhmen fonnten in theodelter Richtung absten: L. entweder als Strasmaßnahme sir die Richterfüssung der friedensobertrages, indem ke den ceutschen Handung der zichtlichen Reparationen dienen. Tild auf Ankammfung der zichuldeten Reparationen dienen. Talle auf Ankammfung der zichuldeten Reparationen dienen. Talle dauf Ankammfung der zichuldeten Reparationen bleienen. Talle dauf Ankammfung der zichuldeten Reparationen bleinen. Talle dauf der Koche, er bitte das Haus unter allen Umständen, mit der Mache, die in Kondon vertreckta waren, strintmien den Iwangemaßnahmen un, von denen ein biese ist. Eis sind der Ronderen getichnen die Ankammfung der sichuldeten Reparationen biese in Kondon vertreckta waren, strintmien den Iwangemaßnahmen un, von denen Länder getichen. Die Zeit bieten durch Loud George als Mortischen würden der Ronderen kein getichen. Die det bieten der Konstens, vertretenen allierten Wächen mit Leiser kind ein Kandorten eingetofien. Die Zeit bieten war aber auch unter Ananche er zu unternehmen. — Cha m ber flat er erstärte Ver ihr ihn unmöglich, für ein balbes Dubend Repierungen zu prechen — Das Amenbement wurde

Barifer Breffestimmen ju Briands Rammerrebe.

Dz. Baris, 17. Märs. (Drabtbericht.) Die Rede Briands findet in der Morgenpresse eine guie Ansiahme. Tas "Echo de Paris" sagt: Es sei übertrieben, wenn man glaube, die Erklärungen Briands würden astes ändern. Er selbst habe ja zugestanden, das noch ern se Probleme zu erwögen leien. Die ichen getrossenen Entscheldungen würden wieder anders zur Erkedigung geführt werden müssen. Der Ministersprössent habe von hindernsten gelvrocken. Er habe gestern eine seiner besten Red en gehalten. Diese werde widerhalten im Lande und ieniests des Rheins. Dann werde Deutschland den sesten Entschluß erkennen, daß Frankreichnicht nachlassen werde, alles zu verlangen, was man ihm schulde.

nicht nachlassen werde, alles zu verlangen, was man ihm schulde.

Ter "Matin" lobt ebenfalls die Rednergabe Briands. Er babe das beut die Voll benachrichtigt, das das E in greisen Frankreichs nunmehr entick loss das E in greisen Frankreichs nunmehr entick loss das E in greisen Frankreichs nunmehr entick loss das E in greisen Feit Varisten" erklärt, die gestrige Rede Briands wende sich an die ötsentliche Meinung vor ihre Berantwortung zu stellen. Das Flatt lagt weiter, es sei nicht zweiselbatt, das die Beweissührung Briands, die auf den Tatlachen selbst berube, einen aroben Widerhall ienseits des Reins und in allen Ländern sinden werde und in allen Ländern einen ireien Eindruck durch ihre liberzeugung und ergreisende Aufziehrigkeit bervorrusen mölle.

Ter Gaalois" wricht ebenfalls davon, das Briand die Absicht babe, im beutschen Boll eine günftige Atmobbare für die französischen Forderungen zu khaiten. Dazu set es nötig, ihm den Eindruck beizubringen, das es bestegt worden iel. Die nunmehr angewandten Eantliopen und die Besteng dreier neuer Städte würden dazu beitragen.

Gustare derve lagt in der "Victoire": Tie Lage sei flar. Die Deutschen bätten die Angebote zurückgewiesen. Kunmehr werde der Vertrag von Berlailles mit seiner ganzen Strenge angewandt.

Strenge angewandt.
Tas innbitaliftische Blatt "Le Peuple" vertritt die Anslicht, bas einzig Sichere fei, daß es Briand gestern gelungen fet, drei Biertel der Kammer mit fich forzureißen. hinter der Frage der Cewalt der Regierung verschwinde die Frage ber Reparationen.

Die Buftanbe in Rugland.

Die Zustände in Ruhland.

Die Kopenhagen, 17. März. (Drahtbericht.) Der "Berslingste Tidende" mied aus Bellingfors telegraphiert: Das Kevolutions tom i tee in Kronkadt nahm besügslich der Halting des Komitees eine Entichtentug an, in melder Len in als der einzige edriiche Idealiti untwe den Mostauer Machtbabern bezeichnet wird, während Trakky und Sinowief und die überügen Elemente leien, die nur dem eigenen Vorteil erstrebten und für die Zutunit Aublands ich die ih keien. über Terikole wird auf betersburg gemeldet, daß die Grannung und unter den Arbeitschaften insolae der Austänke, die tren des Ikrengen Verdotes der Volfstommischar gezen Arbeitseinkellungen ertalisch wechten insolae der Austänke, die tren des Ikrengen Verdotes der Volfstommischer gezen Arbeitseinkellungen ertalisch wechten innb, kill. In den wenigen Kalle von Sabotage vor, so das die Fadriken in Wirklickeit und ichieben auf Bekeit der Volfstommischen Tätigkeit und ichieben auf Bekeit der Bollzfommischer Hunderle von Irbeiterführern und andere Berslonen nieder, die sich den Das der Hollstommissiere zugen Inden

Wiesbadener Rachrichten.

Balderholungsftätten Chauffeehaus.

Bilesbadener Nachrichten.

Balderholungstätten Chauffesbaus.

Die Bericht für dos 15. Gefährtslabt führt u. a. aus: dem der den in die dem Jahr fatt berucht, mo dies der hem unginktien Chaud der Boltogenindert indt anders au erwarten war. Beienders meideten fild, wie in den tribberen Zahren, die Freuen in großer Jahl sur Aufhadme, leider Ionnie nicht allen Gefünden lotort Gelag etwechen werben, manden misten auf ine Kur aans versichen, mobem ise auf Enlagegemadme berielben an eine gewille Belgeungen werte, Schoden misten und den Kurtannen und den Kurtannen und der Aufhadme, leider Ionnie nicht auf den Geführen werden, der den Kurtannen der Stadientenhiert ist der Kurtannen aus der Aufhalmen der Stadientenhiert in Seriahr. Die Zufind ber Betten zeichte nicht aus, um allen Aufrägen lofent Rechnung tragen unt fürsten, des ein Bett feit murde. Die Einrichtung sinder in Germeitrung bettelben mit ernit durch im Ermägung versogen werden. Die Einrichtung sinder mit ernit der Welterung bettelben mit ernit durch im Ermägung versogen werden. Den im met Millane, tien Erweitrung bettelben mit ernit durch im Ermägung versogen werden. Benjo mus auf die Rotomenbigtit des Burds ber Mintal immer wieder innerwieden werden. Das Urteil über das Berichtslah vom Gleifebrauft des Michalite des Berichtslah vom Gleifebrauft des Auch der Handeller den der Schotomen erne der Aufhalten der Aufhalten der Schotomen der Aufhalten der Aufh

— Einkulung durch Rolperordnung. Der Landesverband der Reiche. Landess und Gemeindebeamien der beleiten iheinischen Gebiete und Bropinzialverband des Deutschen Beamtenbundes (Sit Köln) teilt loeden folgendes mit; Es war nicht möglich den Gelekentwurf, betr. Reuaustellung des Ortsklassenzeichnisses vor dem 1. April 1921 zu veradichieden. Es ift desdald eine vorläufige Einstulung durch Kotverordnung erfolgt. Die Behörden werden angewiesen, die aus der vorläufigen Hehörden. Die endgültige Einstulung wird diedenden berührt. Das vreusilche und das Reichsstatsstiede Amit werden ihre Borarbeiten in einiger Zeit besandet baden, so das die endgültigen Einstulungsverhandlungen unter Mitwirtung der Beamtenvertreier sogieich nach Ostern beginnen tönnen. Averst wird unser Gediet bekandelt werden. Endgültig eingestult sind die iech nur die Browinzen Osterneisen und die Kestlreise von Westweisen und bie Kestlreise von Westweisen und bie kertbliede ung des Gelekes, das übrigens Wirtung vom 1. April 1920 bat, wird sich die dies sum Sommer binziehen. Ginftujung burch Roiverordnung. Der Landesperbanb

Sommer binzieben.

— Amtiiche Umgehung von Poktgebühren. Das hobe Auslandsporto für Orte an der Grenze wurde von der Gesichältswelt von jeder dahurch vermieden, das man z. B. Sendungen nach Baiel voltlagernd St. Ludwig an der Grenze adressierte, von wo sie die Baleler Gelchäftsleute abhotten. Jedt dat der Reichsminister der Tinanzen ein derartiges Versiahren für leinen Pereich ausdrücklich angeordnet. Boltiendungen sit die den ichen Josepham aber inderen der Tickecho-Slowafei welden an das nächste beuriche Grenzvoltamt adressiert werden von mo sie von den deutsche Grenzvoltamt adressiert werden. Des erdalten Briefe an das Zollamt 1 in Oberberg die Auslichrift Bost Annabera, Kreis Katibor, Briefe an das Zollamt 1 in Jägerndorf die Ausschrift postlagernd Rabnhof Mocker O.S. die sie für das Zollamt 1 in Troppau postlagernd Villsch O.S. Die Sendungen können so mit Dienstmarken freigemacht werden. Rach dem Ausland gelten diese nicht. Es müllen gewöhnliche Breimarken nach den Auslandsätzen verwendet werden. Im amtlichen Kersehr all dies für das ebemalige preukliche Staatssieueramt im Habersleben sowie an das deutsche Zollamt 1 in Tondern, die jeht beide auf dänischem Gebiet liegen. Gebiet liegen.

- Rieterinbilanm. Am 17. Mars waren es 25 Jahre, bas Frau Kreisbaulnigefter E. Junter im Baufe bes Schloffermeifters J. Schon berg, Oranienftrufte 11. wohnte, gewiß ein Zeichen guten Einvernehmens smifchen Mieter und Kermieter.

- Frauenfrage und Jabenfrage. Auf ben heute Areitagabend 8 Uhr im Logeum I am Boleplat ftattfinbenben Bortrag ber Fran Maria Scoener wird auch an biefer Stelle mufmertfam gemacht.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

Rlaffler-Albende. Em Dieustag, ben 22. Marg, obends 8 Uhr, findet im Mintengerten ber 4. Rlafflerabend als Coillerabend fact. Die Schilleraben fall, Jatendant Richard Weichert wem Schauspielhaus in Franklurt a. M., ber gleichzeltig die Leitung des Wende übernommer fot. Dur Mitwirtung find imet erfte Rrafte des Atanfurter Schauspielbeufes gewennen werden, beten Ramen noch besannt gegeben werden.

Wiesbadener Bergnitgungeblihnen und Lichtipiele.

Die Balballa-Mchipiele bringen vom Freitag, ben 18., bis Tonners'
op, ben 24. Mürg, ben ameiten Teil bes mit guchem Beifall aufgenommenen enfaltensillus "Der Bann ehre Nemen" (2. Teil: Der Raifer ber kabars). In ben hauptullen harre Liedtfe, Erick Raifer-Lip und Madon brildens. hierzu eine fibele Boffe "Der Ruftrgatte" mit Richard

Chribiens. hierzu eine jiete von Gamoiog ben Brunffilm "Die Tangerin Barberinn", in der Titelrolle barpeftellt von Lodo Salmenonn. Die dant deweet fandlung führt nach Barme, Barts, Loudon, Benedig, sieseben und Berlin und zeigt das Holleben des Refolfo in all einer glünzenden Brackt.

In den CronsClaftpielen frieft hennn Borten die hauptralle in dem ich ben Raman von Oign Brobberidt: "Die gedene Krone". Ehr bem ichburen Komen "Abrechnung unter Kompilien" vervollt finnigt das gute Procramm.

Aus dem Bereinsleben.

Per En, Jagenborrein "Siegfried" unternimmt eine zweite biesjährine Monderung am temmenden Somming, den 20, d. M., über Arauenkein, Rasendel nach Aleber Ederbach. Admerich 7 libr, Ringstitche. Die dritte Wanderung (cftersenning und Mondag) führt inn Jammertal, Kassen a. d. L., Bad Ems und until Sber Brandag. Trespuntt h. 7 uhr dauptdehndel. Annesdung frühzeitig erbeiten.

"Jugendring Miss, Luddeimer Etrehe 4. um 163 uhr. Alle Fährer der Jamendbünde Wiesbedens sowie Jungdeutsche und Freibentsche inn deingesche eingesaben

Aus Proving und Nachbarichaft. Bieber ein Gilberfagenbiebfinhl.

fpd. Franffurt a. M., 16. Marg. Aus einer Wohnung der Senberg-frahe murben am bellen Nachmittag filberne Daushaltungsgegenbante im Gesamtwerte von 50 000 M. gestahlen. Die gestahlenen Sachen tragen bas Monogramm M. h. und C. h.

wo. Biebrich, 10. Marg. In ber Angelogenheit ber Beruntreuungen bet ber flabelichen Wohlfahrioftelle find zwei weitere gelten nachmen beute erfolgt. Es banbelt fich babei um burch ben bisberigen Gang ber Untersuchung bereifs schwert belaftete Bermanbte bes ichon früher festreutemmenen Muller.

k. Connenderg, 16. Mary. Der Mannergesangverein "Com ales ich feilt verenftaftete am Sanntag im "Rassouer hof" hier eine Lieden für die ein habisches, abmedstangsreiches Progtamm quiammengeftellt war. Die Chore wurden unter der Leitung feines langlöhtigen demöhrten Dirigenten herrn Stilliger-Wiesbaden mit gewohnter Feinheit und Sicherdeit vortresstufflich zu Gehör gedracht. Sehr beifällig wurde der Justrumenbar vortrag Cuverilire ans der Oper "Der Calif von Bogdab" sowie des Baritensseis des herrn Pfeister ausgenammen. Alcht minder gut gelangen bie demortstiffen Gesamtspiele "Das gemütliche Lagie" und "Das internationale Sängerquarteit", edens das Gingspiel "Das Griel vom Eriem grund". Säntliche Mittolifende wuhren sich hierbei durch ihr gutes Können wiederum die herzen ihrer Zangden beichlich die in allen Teilen gut verlaufenne Beranftaltung.

Die Franklich ist allen Teilen gut verlaufenne Beranftaltung.

Dn. Grentfurt a. M., 16. Darg. Der Ronig won Comebin beute mittog bier eingetroffen und nach mehrftünbigem Aufenthalt nach Baben meitergereift.

\ Handelstell

Berliner Devisenkurse.

W.T.P. Perlin, I	I. Mars. Deaht	tiche Anternia	ngon ffir
Holland	. 2168 80 G. h	DE 2171 20 B. ft	ir 100 Gullen.
Belgien	. 455.00 G.		100 Frankes
Norwegen	. 1003.45 G.		100 Kroasa
Dinemark	. 1071.10 0		100 Kronen
Fehreden			100 Krones
Finnland	. 159.30 0.		100 Pinn. Mark
Italien			100 Lies
London	. 269.37 G.		1Pfd Starling
New-York	62.89 0.		1 Dollar
Paris		437.45 B.	100 Frances
Schweiz		1089.60 H.	100 Frances
Spenien		871.90 B.	100 Posstas
Wien site		00.00 B.	100 Kroasa
. D.O	14.98 0.	15.02 IL	100 Kraasa
Prag		82 20 B.	100 Kroasa
Eudapest	16.73 G	18.77 E.	100 Kronen

Industrie und Handel.

* Preisermäßigung in der Ofenindustrie. Der Vereta deutscher Ofenfabriken in Düsseldorf hat die Aufschläge auf irische und amerikanische Öfen mit Wirkung vom 1. März an von 575 auf 510 Proz. ermäßigt. Die Preise für Herde blieben unverändert.

* A.-G. Lauchhammer. Die außerordentliche Aktionärversammlung beschloß, das Aktienkapital um 25 auf
50 Millionen Mark zu erhöhen und weitere 30 Millionen
Mark 50roz. Anleihe aufzunehmen. Das Zusammenarbeiten
mit Linke-Hofmann gestalte sich für beide Teile anzenehm und vorteilhaft.

Elegante Schuhe

müssen Confinental . Gummiabsätze haben. Sie ermöglichen geräuschlosen, graziosen Gang, ersparen Kraft und schonen Nerven wie Körper. Jeder Schuhmacher führt

Ontinenta Absätze

So gut wie Continental . Reifen.

F154

Die Morgen-Masgabe umfaßt 8 Seiten,

Bauptidriftleiter: D. Besifd.

Scrantwortfich für ben politifden Tell; F. Ganther: für ben Urten baltungstelle I. B.; F. Ganther; für ben lafalen und provinziellen In wie Gerichtsian und handel: B. Et; für bie inzeigen und Astlaman 2 h. Dorngu f. fantich in Milespanen Milespanen. Drud z. Beriag ber 2. G de fien ber g'iden hofbuchbruderei in Miesbaben.

Sprechftunge ber Schriftleitung it bes 1 Uhr.

Er hatte sich mit ganzer Seele auf dieses Bild ge-worsen, und eine Kraft, die er noch nie vorher in die-sem Grade in sich gespürt hatte, lenkte seinen Pinsel. Diesmal fühlte er deutlich, wie ihm die Schwingen wuchsen und ihn emportrugen, und als das Bild sertig war, da staunte er es selbst an, als habe er es in

fomnambulen Buftanbe gemalt.

Thenbe, ber unterbeffen an verschiebenen Orten bes Subens Stoff für feine Beichnungen gefucht und gefinden hatte, fah bas Bilb erft, ale es icon vollenbet mur. und zwar mit ftaunenber Anerfennung.

Du bift unglaublich gewachsen in ber furgen Beit". perficerte er bem Freund, und Serter mußte, er fprach die Wahrheit.

Beit hieß es nur, fich auf ber Sobe halten. Und bas murbe er, wenn bas Glild ihm lächelte.

Das Glud bieg Marie. Das mußte Thenbe wohl, und ohne bag er ein Wort ju fprechen brauchte, mußte auch Marie, was fie für Walbemar herter war: bas

Sie wufte, daß es kein Opfer gab, das herter fich icheuen würde, für fie zu bringen. Märe er der herr Affestor v. Merkhunsen gewesen, er hätte keine Bedin-

gungen geftellt. Go tam nach und nach Antwort auf ben leibenfchaft.

sichen Ruf seines Berzens.
Wie konnte sie auch kaft bleiben gegenüber so rückhaltloser Anhänglichkeit! Gine Ausgabe zeigte sich ihr:
diesem Künftler durch ein Lächeln der Liebe die Kraft au verleihen, ftill ergreifenbe Werte ftimmungevoller

Runft gu ichaffen. Gegen ben tonnte bie Mutter nichts einmenben, benn er wurde fie ihr nicht megnehmen. Es mar ein Gegen feines Berufe, bag er ihm bie Freigigigteit nicht raubte. Er tonnte feinen Aufenthalt mablen, mo er wollte, und er war auch frei von Kastenvorurteilen, von bürgerlichen Fesseln. Der Makel ihrer Gebart ftorte ihn nicht im geringsten. Er war ja auch nicht ber Cobn einer Gebeimratin.

(Bd. Bertfetjung.)

Nachbrud verboten.

Das Marienfind.

Roman von al. Rost

Fraulein v. Edregenthal icatte bas beinahe mehr als die Berühmtheit, die, wie herr v. Thende fagte, feinem jungeren Freunde in Balbe brofte.

Diefer herter follte ja im Berbit in Berlin auf irgenbeiner Ausstellung irgenbeine Debaille befommen haben, und es verlautete fogar, bag bie Wiener Frühjahrsausstellung ein Bild von ihm aufweise, bas in allen Zeitungen über ben grunen Riee gelobt murbe.

Wenn man bemnachft nach Wien gurudfehrte, murbe man es ja leben, aber Fraulein Lidwina war nicht fehr neugierig barauf.

Es follte brei venezianifche Spigenflöppleringen porftellen, eine gang junge, eine mittlere und eine alte, bie nebeneinander in einer Reihe por irgendeiner gel-ben Wand fagen und floppelten.

Was mar nun an dem Gegenstand, um fo großes

Lob zu perdienen?

Allerdings, es stedte noch etwas bahinter. Man tonnte es auch die brei Lebensafter nennen, und bie Rritit rühmte außer ber Malmeife noch ben ergreifen-

ben seelischen Inhalt des Bildes. Was für einen seelischen Inhalt ein solches Bild haben tönne, das begriff Fräulein Lidwina gar nicht. Aber wenn der Maler badurch berühmt wurde, ihr

follte es recht fein.

Es war bequem und angenehm, angehende Be-rühmtheiten zu kennen. Wenn die Leute einmal sehr berühmt waren, fand sie es schon eher lästig, benn da verlangten fie gleich einen folden Bewunderungstribut.

Go wies fle Marie ben Wiener Schriftfteller Being berr, ber in einiger Entfernung im Babemantel und

Sandalen ju feben mar.

"Den hatte ich icon mehrmals tennen ternen fon-nen", verficherte fie, "aber ich reig mich nicht brum. Er fagt immer gleich mas Geiftreiches, und bann foll man

Gott behute! - auch geiftreich fein. Das fonnte mir fehlen!" Marie lachte vergnugt. Fraulein v. Schrepenthal

"Na, herr herter", sagte Fräulein Lidwina, hinter den Stuhl des Malers tretend, "haben Sie sich's schon überlegt? Wollen Sie mich als Staffage verwerten? Ich frieg' auf einmal so eine Rage, gemalt zu werden." "D ja, als Badenize", versprach herter. "Nein, im Badelostim geistere ich nicht auf der Lein-wand herum. Ich lebe seider auf zu großem Zuß." Sie siche bieren allerdinge riemlich derh gerotenen Tuß vor

ichob ihren allerbinge ziemlich berb geratenen Gug vor.

"Rur proportioniert", tröstete herter. "Wäre Ihnen ein Kischschwanz vielleicht lieber?" "Natürlich! Das wäre romantischer", behauptete Fräulein Lidwina. "Am liebsten aber möcht ich so einen Fuß haben wie die da" — sie bezeichnete sormlos Marie Segler —, "ber ihr Fußt ist so schwal, und einen Rift bat fie! Go hoch! Der Fuß allein ist so viel wie ein Stammbaum mit sechzehn ritterbürtigen Ahnen.

Richtig, ich foll fa nichts fagen", erinnerte fie fich. Sie ging lacend mit Thende weiter, mabrend Marie an Walbemar Berters Ctoffelel trat, um ben Fortichritt feiner Arbeit ju befichtigen.

Er blidte non ber Leinmand auf und ju ihr empor. Sin Lächeln flog über seine Buge, ein Widerschein des Glückes, das schon ibr blober Anblid ihm bedeutete.
Sie waren einander so nabe gekommen in diesen

Rachbem Serter im Serbft fein Bilb nollenbet, es in

Perlin ausgestellt und seine Medaille eingeheimst hatte, waren er und Thende nach Mien gesommen, und unter ihrer Führung hatte Marie die Seimatstadt erst so recht fennen gefernt, namentlich ihre Runftichage. Die Enttaufdung, Die Rolf Merthunfen ihr bereitet.

batte, war icon bamals übermunben. Täglich nerblagte bie Spur biefes Erlebniffes mehr in ihrer Geele.

Rach mehrmöchigem Aufenthalt in Mien benab ach Berter an bie öfterreichische Miviera und bann nach Benedig ma er bas Bilb malte, bas er nun por furgem an die Frühlingsausstellung in Wien geschidt batte.

Seite 6.

Berichlevenr Gartengeräte a. B. 1 eil. Recen, 1 I. u. 1 ichw. Karlt 1 Sarte. 1 Karlibarte, 1 Echiope u. roch verichied. 1 B. aut. erh. D. Schube (Gr. 41) iur 120 Mt. an nerlaufen. Bahlt. Sebanur. 11. S. 3.

bar enpumpen

in allen Gröben an vert. Inkall, Geldaft Larens.
Sochstättenkrabe 7.
Iwel Sajenställe au vl. Dermenn, Georg-August-Straße 5.

Sandler-Berfaufe Gelegenbeitstaul. 1 Boiten neue Berren-Unguge u. Doien, gu fraunend billigen Prei, en, Ellinger, helenenftr, 30, 8

Diterile welegenheusfänje!

Domen-Tourentleid, neu. Gr. 44/46. Damensahrrad (neu. mit Freil.) Balton-mödel, lotid email tad. Mitridafiskurant, Glas-Aufdenitselden (Stad), für Aufdenitselde. Kaleglod mit Blarten ca. 1 Ir. weißes Einlichlandpier u. Tüten. Kinderd doettch... Spiegel mit Golorahm. biauer Knaden-Marine-Anaug f. 8—101.. Detrenn. Damentleider. Jowie Detrens u. Kinder-Ilnterwaiche und Litelia in Auswahl zu verlaufen.

15 Goldafie 13.

Marengo

Cutoway u. Weste

mit aeitr. Holen für mil. Signe lehr preiswert au vert bei Mum. Lutienitoke 26. Gib. i St. Ein arvier Bollen D. n. Delinierwähke n. Betiwälke au enorm billiaen Breiten, Enlaner, Delen mitrake 30. 2.
Gut echaltener

Gitt echaftener

smiral-Leoph 1.50×3.50. Fildservice f. 8 Brionen febr billia 11 vert. Ribesb. Sir. 33. Sopherb Bart, rabin. 2 herrich. Epeljesimmer

eich. fastanienbraun neb. Brachistillet, som 2 Derren-simmer. hochanarie Mo-telle, billio. Rosentrans.

Ediafaimmer (neue) taufen Sie stets presowert und in tadels loser Austharung bei Seinz. Schäfer. Stillstroke 12. Hart.

2 herrid). Galaizunmer Mahagoni u. Goldbirfe. Billimerplah 3.

3u verlaufen

weißes Schlatzimmer mit 1 Sett 1000 Mt. 1 w.is. Kleibericht. 250 Mt. w. Metaltbett mit Matratsc 250 Mt. 5 eich. Kohrst. a 90 Mt. Altensprant 250 Mt. Küchentlich 35. 2 zuie Küchentliche à 25. Miedermalditrahe 53. Sinterh. Bart. Ungufeb v 8-12. 2-7



Cebr folibe Speife.

und herrengimmer ind Herrenzimmer lowie er. Ausmabl in er. acarbeiteten Echlafsimmern von 2000 Mt. an, mit awei Betten. 2thr. Article mit Spiegel und swei Nachtliche, naturt. Küchen von 1200 Mt. an, iowie große Ausmahl in eins Möbel billieft. eins Mobel billieft, Mobelhaus Buhr. Bleichftr. 34. Iel. 2737

Eich. Büfett buntel geheigt. Friedens-more, 2709 Bit. Bogler, Billderplat 4.

Moderne Rüchen rund porgebaut, 1380 Mt. hodmod. Rüchen rund porgeb., mit eingeb. Gemfirstalt. 1870. 2250 und 2500 Mf su pert. Singer - Reibmatchine au Boner, Bellrititrage 51.

Sahillidel! Bind, Goethedeafe 2. Sein Laben.

Raufgefuche

Gefdaffe jeber ari feiten f. Reft urante, Laden fucht Bofifach 82. Böderei od. Konditorei

faufen gejucht. Dit. S. 263 Taabl Berlag Sabie die voditen Breise Ader faufen nejucht. Bendet. Hir aut erhaltene Gestelle Und Schla zimmer THO ANDITY

Frau VI. Miein. Aleider Wäjche Möbel Teppiche, Beftede. Uhren uiw. fauft und tabli am beiten D. Giever. Richlitt. 11. Barierre Let 4878.

Unzug für er. icht. eig. au faufen gefucht. Angeb. u. T. 268 an ben Toubl. Werlez.

Suche auf erb. Unius, mittl. Fin. Off. Schwarz, Floonstroße 13.

Die böchten Breife sur Leib-u. Beliwälche

and Rleider ers. Gie bet Ellinner, Selenenftr. 30. Ede Bellribitrane.

Teppidy 2×3-3×4 gu faufen ge ucht.

Cifert. unt. P. 258
2 au den Tagid. Berl.
Limolaum. grod. Etüd.
2 faufen gejucht. Dil.
3 falcfabrit Mesterlämidt.
2 fabritt. 10. Tel. 4574.

Briefmarten aute Gamml, u. besiere Ginselworten v. Sammler zu faufen gei Angeb. u. B. 269 an den Tanbl. M. Rontrollfalle, wöselicht Rantrollfalle, wöselicht Rational, faufe iof gegen Rats. M. S. Smäfer, Frankligt a. M. Rieberged Mather 46. F101

Photo-Apparat

gut erholten, von Brivat lucht Brautvaar zu fauf. Offerten mit Breis unter S 268 Toghl-Kerlag Gut eth. Kitla-Küche mit einem Schrant von Brivat zu faufen gefucht. Breis-Off. u. G. 267 an ben Toghl-Berlag.

Gebr. Regale

für Engrosgeichäft au faufen gelucht. Dif mit Breisargabe u. Größe 5. 266 an den Laabl. 231 Gut erh. Rahmajdine an f aci Kriedri'ifte 29 1 Kinderflapswagen mit Berded, eut erhalten, du faufen gefucht, Angeb. u. 3 256 an b Tagbl. B.

Fahrräder

mit u. obne Gummi tru't Gruntbaler, hermannitr 3 Couler-Rad au taufen geliebe Graniurter Strafe 28. Gebr. Santzaber fauft. Bind. Goetbeltrufte 2.

Reine

Selbstahrer 1. u. Lipann, zu fahren su faufen gefucht. Dit, unt. 11. 265 an ben Taget 251.

Gebrauchter Leiterwagen Cale Berliner Sol.

Der allergrösste Ankau

findet nur in der

Wagemannstr. 27, Kaden und I. Stock statt.

Bitte gefl. darauf achten zu wollen und nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben.

Ich zahle gegen sofortige Kasse für Platingegenstände p. Gramm bis 120 M. Brennstiffe . per Stück bis 100 M. Thermokaufer per Stück bis 200 M.

Zähne, i. Kautsch. gef., Stück bis 8 M. Platin-Stiftzähne per Stück bis 50 M. Goldgebisse . per Stück bis 300 M.

Gold- und Silbersachen, Bestecke, Leuchter, Servier,

goldene Uhren und Ketten Armbänder. Ringe, auch Bruch, zu noch nie dagewe en n Preisen. Großhuf, Wagemannstr. 27

Laden und I. Stock. Telephon 4424. Bahngeb fe. Platin, Goth. und Gitbergegenftanbe,

brittanten fau't ale Radmann reel, gewiffen aft und Both- und Gifter. III. Soffftin, meterrale 56.

für Kielder, Wäsche, Schube und Flandschelas sowie Gebrauchsgegerstände aller Art. Hochstättenstraße 18, Laden,

Berpaditungen

Baumkild a. Panorama, wen. 70 Auten groß, lo-iort zu verpachten. Auged, u. 381. 263 Tagbi-Berl.

Paditgejude

Tuchtige junge Wirtsleute

iuchen im Bentrum ber Stadt ein gutgebendes Kotel-Reitaurant ed, nur Reftaurant su vachten ob. zu taufen. Offerten unt. M. 265 an den Tanbl.Bl

Unterribit

Pädagojium Neuenhelm Holde berg Abitur Oberlig. L. alie Kl. der Stadtsschulen Hundelst, Verpfle, d. eig Landwirt ch. F 101 Junge en., ftaatf. gept.

Lingeallehrerin (muilt.) lucht in feinem Sause Stell. als Dauss lebrerin in Wiesenden nober Umgeb. Angeboten. 3. 266 an den Tagol. Bi. Geb. Französin ert. ar l. Unterr. u. Konperf. Off. u. G. 269 Tagol. Berlag. Klauterellnierr. w. grbl. ert. Dotheimer Ett. 15. 2. Gründl. Rlauterunterr. 2mal w. wonatl. 30 Mi. 2mal w. monatl, 30 Mi Oif. u. S. 178 Tagbl. Bl

Berloren - Gehinden

Gold. Halstelichen verl. am 15. abbs. Gegen aute Relohnung abaugeb. Herberstraße 16, 1 les.

Geichäftl. Empfehlungen

Un auter, reichlicher burgert. Kolt à 4.50 Wif., tonnen noch harren und Pamen teilnebmen. Ran. Weitenditt, 29, Gib. 1 r. Fahrien mit Laitaulo epent. Anbängewagen od. Bierden empfichle blaich Guttler n. Wint. Doth Str. 121 I. 3896. Pal. - Malcaken Drabt. u. Schnurmatt. werben repariert. Di u. 3. 268 an ben Tanbl. Bl. Buaerenene

Damenichneiderin Direttrice

empf. fich im Anfertigen con Damen - Konfektion Garantte für guten Sin und Arbeit. Zu erfragen im Tagol. Berlag. Me Berl. Schneiderin empf. fich. Dobbeimer S. r. 55 2

Handpflege Amalie remus, Bietenring 6, Bart, rechts. Boltenelle Linie 3 u. 4.

Gajthof u. Penfion Burg hohenstein i. R Derrlicher Ansilugsort. Bornigliche Benfion su 30 Mt. Isberaseit aute Restauration. Righ. durch Bej. Rehler.

Dte Reuwäscheret

Phönig" Liefert

Aragen Manfaetten u Chemifelten

in tabellefer Ausführung Innerhald 8 Tagen. Annahmest Ae; Wieshaden. Boleplah 6. Telephon 4387.

Elegante Ragelpflege

Brt. Ramanow. Dotheimer Strafe 2, 1 Spremarit von 12-7 Uhr.

Berichiedenes

23, ebelb. Beri, leiht e. chrl. beirn 6000 Bit. gen. gute Binfen auf furze Beit. Rur Gelbstgeber wollen Offerten u. U. 267 Tagbl.-Berlag abgeben.

Rlavier au mieten gelucht. Geft. Offerten mit Breis an Fraul. Malbn, Dembach-tol 24.

Donnerat. u. Camit. frei. "Germania"

Difenen trafe 27. heimarbeit bir. Nateit. b. Einfenden bon 1 9Rt. f. Borto u. Epejen. Mains C.

Post liebfach 172. Berufst. Chefrau jucht für ihren Tiährigen Sohn Benston wohrend ber Woche (außer Sonntiags) bei guter Samilie mit 1—2 Kindern Lehreriamilie bevorzugt, Off. u. 3. 270 an ben Taghl. Bl.

Alleinstehend. Fräulein

41 A. fricht g. Charaft... wit iconer Balche-Ausft... einem Teil Mölet. w. b. Serrn. Witwer bis 57 J. in mittl. auter Stellung od. mit aut Aust. tennen zu fernen sweds Sehe. Auch ilmgebung von Miesbad. Bermitt. verb Offert. u. 69. 269 an den Tagbl. B.

Jung.Mädchen Mana Rebm. Scirat. Off. n. M. 258

Vamen- u. herren-Stoffe ff. I ru' fahrsware, hat billig abzugeben

Tuchhandlung Keiser Wallufer Straffe 8, L. Wallufer Straße 8, I

Il bernehme in meinem Ladengeichaft, in bester Berfehreftraje, ben Berfauf von Baren jeder Art (evit, tommiffionsw.), La eneinrichtung u Lager-raume vorhanden. Angeb. u. g. 2 4 an Ia bl-Ber at.

Zweiter Teil:

Der Kaiser der Sahara.

Was im ersten Teil geschah, wird kurz wiederholt.

Harry Liedtke :: Erich Kaiser-Titz in den Hauptrollen.

Der Mustergatte.

Rich. Alexander : Heinz Klubertanz

• Kinephon • • • Der große Sensations-Luxus-Film:

Die Augen der Maske. Schauspiel in 5 Akten mit der b.ldschönen Aly Hay.

Die Tochter der Straße.

Sitten-Drama in 5 Akten. In der Hauptro le:

Maria Widal II 11

Kirchgasse 72.

Telephon 8137.

Sensationeller Detektivfilm in 5 Akton. In der Hauptro le:

Harry Piel.

In der Sommerfrische. Lustspiel in 4 Akten mit

Conrad Dreher. Das beste Lustspiel des deutschen Filmmarktes. Spielzeit: 3 bis 101/, Uhr.

Mauritiusstr.12. T. 614 Geschwister Barelli.

Eine Cirkustrazodie in 5 Akten mit Theodor Loos u. Ethel Orff.

Das verliebte Schneiderlein Carlchen-Lustspiel la 3 Akten.

Wochenta:s ab 4 Uhr, conntage ab 3 Uhr.

ODEON fludi dem Schicksal. Sensationell, Kriminal-

Schauspiel in 5 Akten. Die Lomboy-Braut. Entzückendes Wild-

W st-Lustspiel in t Akten mit Egede

Nissen.

Albert Bassermann der bel. Künstler, in Puppen des Todes. Großes Schauspiel

Das Chelerakanincher. Lustspiel in 3 A.ten. :: Künstler-Mus k :: Anfanz 4 Uhr.

Ende vom Liede.

Drama in 5 Akten.

Ihr Friseur.

Lust-piel in 4 Akten.

Monopol

Erst-Aufführung!

in 5 Akten.

Heute letzier Tag? Gesprengte Ketten.

Gobios Rache

Lustiges Belprogramm.

Ronfirmanden-Brieftaschen

feine Leberverarbeitung, eingetroffen. Breis Mt. 63.— Offenbacher Leberm. Saus Gr. Burgftraße f.

Bennigfon's F53 haarfarbe Julco farbt a. fconflen u. haltbir-

en. 1/, H. 10.50 1/, H 18.-, biend.bram, fcm. ll sichdol.! Aldier . Apothete, Schloh-Drogerie, Drogerie Bade, Parfilmerie Altifatter.

Wieder 1. Qual.tat Stroh-Hutlacke

matt u. glanz:nd **Eenzoelack** Drogerie Knelpp Mühig., Ecke Hafners.

Tel. 2190.

Gier: Bolls u. Reile-Rartons billia. Carl 3. Pana, Bleiditr.. Ede Walramitz.



Schützenho - Apotheke, Langgasse 11.

Theater

Staats-Theater.

Freitog is Mary. 28. Borftellung Abonnement & Der Berr Cenator.

Ter Herr Echator.

Littiplet im 3 mutzügen non Granz von Shönthan u. Gultav Radelburg.

Senator Kinderjen III. Andrians delene, leine Frau K. Laudien Kaathe Gouncaman, Siephanie) the Aind. Reimers Ostar R. Diehl Mitseldach Gernd. Herring. Walter Gelade Cophie Pegdet. d. Walter Gelade Cophie Pegdet. d. Walter Gelade Cophie Pegdet. d. Ballmann, Jojef. Diener dans Bernhöft Thetia Talia Leng Mislang S.10, Ende etwa V. Up.

Anfang 6.10, Enbe etwa 9 Ubr. Residenz-Theater

Brettag 18 Mary. Die blaue Magur. ammer Urania - Die Demen: Bilma Boldfilgt: Die Domen: Bilma Boldfilgt: Die Deren: Jacques Peiern. Bie herren: Jacques Bagler, Carl Chebart Darbt, Lubwig Kepper, B. W. Lieste, hemy Lubwig, Ernft Gogler. Anfang 7, Ende nach 3.30 Uhr.

Rurhaus-Ronzerte

Freitag 18 Mars Abonnaments-Konzerta

Lestung: H. Jrmsr. stidk.
Kurkapeli meister.
Nachmittags d. 3.30 Uhr
Lavom Fels zum Meer, FestMarsen von F. Last.
2. Ouvertüre zu "Die vier
Menschenz ter" von F. Lest.
1. Zwei Motive aus "Beavenuic Ce lini" von H. Berios.
4. Königs ieder, Waner von
Job. Strauh.
5. Du biet die Ruh, Lied von
F. Schubert.
6. Grang der Rheintöchter
aus "Götter Jämme. ung" von
R. Wagner.
7. Fanta-le aus der Oper "La
Traviata" von G. Verd.
Abends 8 bie 9.30 Uhr.

Abands & bis 9.30 Uhr.

Abends 8 bis 9.30 Uhr.

1. Ouvertilre nu "Fra Diavolo"
von D. F. Auber.

2. Cavatine von J. Baff.

2. Mennett und ungarinhes
Rondo von Joa. Hayda.

4. Main Traum, Wasser von
E. Waldteufel.

2. Ouvertire nu "Tis Entfi hrung aus dem Serail"
von W. A. Mozert.

6. Zigeunertanzaus "Die Hagenotten" von G. Mayerbeet.

7. Fantasie aus "Der Barber
von Savi la" von G. Rossini.

8. Retermassis von G. Rossini.

8. Retermassis von J. Strong.

Möbl. Zimmer

Rafe Sanvtbabnbol, von Atademifer fofort acindi. Off. u. F. 235 Tanbl. C. Wer gibt

per 1. Juli oder Oftober in der Kirchgaffe Cong-gaffe. Wilhelmitiate od.

2 leere 3immer

Riabe Roberitrane leeres 3im. ev. Manj. gejucht DH. u. DR. 262 Tagbl. Bi

Laden in Bertebelage fofort ob. pater gelicht. D f.

heller Arbeitsraum in ber 1. Eigge, aweds Einrichtung eines ersell Liebt u. Krastanschluß Liebt u. Krastanschluß Liebt u. Krastanschluß erw... nicht Beding Ang. 287 an ben Tagbl... 28. 100 Cm. ober mehr. mönlicht mit Buro. och Liebt u. Krastanschluß erw... nicht Beding Ang.

u. L. 269 an Tagtt.-8.

Möblierte Villa

8-12 Bimmer, en:1. Barage auf fofort gu mieten ne'ucht. Diferten unter B. 255 an b. Tagbi -Berl.

Möblierte Villa

oder möblierte Etage von 6 Zimmern u. Rüche Rabe bes Ruthaules gu mieten ober gu faufen gejucht. Grundstüds-Martt, G. m. b. S. Schweltoch t Strafe 4. Sel. 5:84.

Möbl. Wohnung

2 Berfonen ohne Rind: 3-4 Ranne, et n.1. benbenugung g fucht. Offert'n unter 23. 254 an bin Tag . Ber ag.

Statt 3 wangs-Einquartierung

Sobrer Penmter mit feiner Edyve,,er fucht 4. bis 5-3 mmer-Bohnung nebft Zubenor in auter freier Lage, wenn mogl, mit Gartenbenut ng. Diferten u. E. 266 an ben Tagb. Bertag.

Langnoffe, Rirdnoffe, Bilbe mftrage ober am Redbrunnen, von feinem Speg. Gelchaft für fofort voer pater gefuch, event, pegen Bahlu ig einer Abftands-jumme. Dif unter 28. 23.5 an den Tanb .-Berlag. *****************

Weinfeller

mit Baro und Torfahrt lofort gu mieten ober mit bans gu faufen gefucht. Ofterten unter K. 161 an ben Tagbl Berlan.

Suche meine in iconer Wohnlage Bilbelmshaven, Batlite., befindliche Biersimmerwohnung mit allem Bubehör gegen eine gleichartige 4-5-3immerwohnung in Biesbaben, Biebrich ober Maing gu taufchen und erbitte Angebo'e an Dr.-Ing. Thomfen, Biebrich a. Rh., Rheinftr. 46.

Taudy!

Wegen goei vie brei Simmer in ber i. Gtane, ober Cutre of in ber Lange a fe, Rirchgaile, Martt ober Bilbe mitroge tauf e einen freien Laben mit zwei 3immer und Rude in ge tra er Lane. Offerten miter D. 267 an ben Tagil.-Berlog.

Wohnungen gu vertaufchen

Wohnung-Taujan!

Schöne 3.3.M. Sonnen-kite. Nordviertel (event. fann daus erdtellungsh. mitverkauft m.) reaen 3. Sim-Wohn. im Wettend zu terithen gelucht (Gen. des Wohrungsamts vh.) Cil. u. R. 268 Taabl. B.

Geldverfehr

Rapitalien-Mngebote 25-35 000 Wit.

an ameiter Stelle auf Mohnhaus, aute Lage, v. Seloneber sum 1. April absuncben, Difert, nur pon S ihrefleftant, unt. I. 237 an ben Laghl. 3.

85-90 090 Mart bireft vom Gedgeber ousaufeiben. Rab unter L. 260 an ben Tagbl. Bt.

Rapitalien-Gefuche

20000 Wit. aut Gründurg ein. Mirt-finte (Pleinflbrande) v. ig fred Mann gefucht. Sichere Anlagen. Offert. vom Selbitgeber unter 3. 263 an den Tagbl. B.

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Wohn. Hachwateure Lion & Cie. Babnhoifte. 8 %, 703. Großte Auswahl von Miet u. Kanfobietten jeber Art

Haus

mit freiw. Laben, f. leb. Gelchaft greian zu vert. Rhein. Lothring. Ammobilien-Geichaft. Taunusitrake 34.

ACCORDING CONTRACTOR ASSESSMENT OF

Immobilien

J. Chr. Glücklich

Wil einstr. 56 Gegründet 1832. Fergruf 6655

Kauf und Miete von Geschä Ishäusern and Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

966.6563

Die Billa, worin die

Haushaltungs-Gewerbeschule und Pension

ist sofort zu verkaufen.

Anfragen unter 2B. 2. 12 an Berbegentrale Llond, Bilbelmitt, 56.

Große Auswahl

in Berrichaftshaufern, Sotels, Benftonen, Billen, Bins. u. Gefcaftshaufera linben Raufer bei

Grundftiids-Martt, (3. m. h. S. Schwaibacher Strage 4, Ede Rheinftrage.

Moderne lleine Billa (Höhenlage)

mit feglichem Romfort ausgestattet, elegant mobliert, weggugshalber fofort fomplett gu verlaufen. Intereifenten bitte Abreffenangabe unter E. 262 an ben Tagbi. Berlag.

in der besten Geschäfts: und Rurlage, mit eventl. frei werdendem größerem Laden, umftändehalber ju vertaufen. Diferten u. D. 262 an den Tagbl. Berlag.

Adtung! Auslander, Rapitaliften! Grundftude, Bi lea, Gotele, Sabriten jeber Art in verfaufen. Raberes burch Being Wartjenftedt, Bab

Sichere Cristent'
Gr. Edhaus in Darmstadt (mit flotta. Kolonialw. Lift. u. Gemusegeich.) ist rur Sterbel. b. l. zu vert. u. zu vert. zu vert.

harzburg, Juliusftrage 34.

Sochelegante Herrichafts-Villa in feiner Lane, mit allen Schifauren ausgestatet, in tadelt. Ruft. m. Berrans of D. Engel. Aboliter. T.

mit großem Sagl. Gatt. outes Geichätt Korort ar. Stadt für 185 000 Mart. bei 100 000 Mt. Ansahig. (intl. Inventar) verläuflich u lotort breisbar. Offerten unt W. 268 an ben Leght. Verlag.

In Grofitabt Gadjens

2 icone Lauferichmeine n ein ameiradt. Feder-wagen au vert. Romer-berg 23. Sib.

Deutiche Schäferhunden 2 Jahre alt. lehr wach im in vert. R. Abernwis 1. Teluhon 6543

Deutscher Schäferhund biffig su vert. Bier. Jagdhund

Ribe braun, tursh... neun Mon... Coofer Spaniel.
Ribe 10 Men. ali, vert. Sonnenberg, Butgitt, 29.
Cine Jagbhündin
(Ccoder Spaniel). 2 3.
alt liebt furs vor b. hine
ercism zu verf Ribling.
Sonnenberg, Michaelener
Stigne 25, Seitenbau.
Anhormagn Rubo.

Dodermann-Rude

wachiam. Zwinger und Kette gewöhnt, finder u. geflügelfromm. 3 630 Mt au verkaufen. Zuschriften unter A. 559 an den Taabl.-Berlag.

Far Tereier. 3 Morate, au vert, Dajel, Franfenitu fe 22. Reint. weißer Pnicher

Edm.-ieid, Aleid, blauleid. Kinle (42). DamenEtief. u. Halbich. (41) w.
Peinit. (30). Sommeranz
i. Kn... 3—5iabt... 3 B.
H. H. H. Halbich. (41). w.
y. w. Glace Handid. int
h. u. D. 1 ichw. H. Hori v.
w. geitt. Kinderlit. aweiroi. Etedfillen. 1 B. w.
Bildleder. Handid. La
12 3mtr., Gt. & fait neu,
au perf bei Schmitt.
Ratiltrase 30 1.

Rleid mit past. Tafe

Ratilitaise 30. 1.

Aleid mit vail. Jake für Mädden v. 14—16 I. iowie einselne Jade alleg aus. prime ichw Eerge, ieht dillig absugeben friner 1 B. ichwarzieident Abendichube. wenig gestragen (Gr. 38,"9) Gelt. Offerien unier R. 267 an den Ioshl. Berling.
Elea. Koltüm für fl. Kieur Betibesna, iardia u. weißt flaun. bill. in verscuisen b. Rlausner, Weistraße 20.

Cia w. Aindersteld für C. v. 10—11 J. u. w.

für A. v. 10—11 J. u. w. Mokidube (Nr. 25) au vi Näheres bei Goldbach Gnelsenoultroke 21.

Neuer bl. Aindermantel für 3—4iöhr. 45 Mt. vi Neuer bl. 2000 Mt. vi Keiner Kiedricher St. vi Keiner Kiedricher St.

he ren- u. Damen-Etoffe Moos, Karlftrabe 5.
3mei actr. Unifige

u. ein neuer Milliar-Montel billia, Edeuten, Elconorenftroße & Bart, Moderne neue

Mag-Ungüge aus prima Stoffen pon 900 Mt. an su pert. Blum, Luifenftr, 26 (5.1. Rait neuer bunfelgrauer Ungug

für 500 Mt. vert. Ragele. Meberg, 25, Tel 1612. 3mei Cheniot-Angung. fau, Große 46 n. 50, febr Gebrod-Unsug.

imal petragen au vert Schols, Beitenbite, 30 1 Gowarzer Gehrod

mit Beite falt neu. für mittlere Sinur, prom. pt. Echneibermeilter Beder, Gebrod und Beite, fast neu billig au vert. Mbleritraße 63, 1 lints.

Cutawan obne Beintl. S.Schirm Copercoat leberg. gett llebergieb. buntel f. m Gr. Köb. Tagbl.Bl. Lx Breiswert zu verlaufen: Cutaway m. Weite, geitt. Soie, beller Salto-Unaus, buntelbi, Cheptol Unaus, itantiutter Straße 6
Franf-Unaug, ein neuer Satto-Unaug, ein neuer Satto-Unaug, eintelere

Officten uni. W. 283 an printer granding. Continuing 28 printer granding. Continuing 29 printe

Salbidube, aut erbalt.
Größe 40. billia sy verfauien bei Beinz. Roonlitalie 6. Bart I.
R Salbidube
(Gr. 38) su verf. Nettelbedittaine 18. Lide 2 r.
2 R. Dam Schallrichube,
iolt neu, Maharb, (199/40)
bill. zu verf. Dofmann,
Frankenitraße 4. 2

Cin Komitem Sut.
aelt. Bole. 1 MandelterSporthole. 2 B. Zuoftielel.
I Tukball. Stärftragen
(20). Schillertragen zu of.
Scharnberititraße 24. 3 t.

2 neue feibene Dannen - Eteppdeden bleu'arben im Muftr, bitti 1 gu bert. Littmann Tobbeimer Ctr. 39, 1.

Prima Stores bill. gu pert. Ellinger, belenenitraße 30, 2. Briefmarten:

(4006 Erud) zu vertauf. Off. mit Angabe ber Be-üchtigung unter D. 263 on ben Igabl Berlag. Gut erhaltene

Shreibmafd ne (Poit) und Motor . Rab (Manderer). 3 PS., su cert. Ecimia, Adolls-

Piano nutes Inftrum. Friedens-mare furz por dem Ari'g nebaut. Nabritat Mand. in dert. Zabnitr 34. 1 l.

Piano (hours) ehr billig vert. Biebrich am Rh. Reit, t, Ra lered. Bilbelmsanlagen 3. Steinmen-Gligel billin au vert. Beitend-trafe 39, Bart, linto.

Phonola:

Vorsekapparat in Wahagoni, mit Nollen, preiswert au verfaufen Langaalie 37, 2

2 ital. Mandolinen, Laute, span, Gitarre, Bonjo, Zither u. Bioline su vt. Zabnitraße 34. 1 r. Gitarre preism. in vert. Meimat Zahnitr. 8. 8. Grobe u fleine Trommel mit Beden Tenor Dorn. Bolaune, Trompete und Gitarre zu verlaufen. Bu erit, Rambach, Burg-itrage 290.

Guter Teppich auterh. Anna billig au pert. Wagemannitrase 13. 2 Stod.

Speisezimmer neu. dunteleich. or Aus-führung, mit echt. Kinds-lederfrühlen für 7000 Mt. au vert. Ab. Soracust ir., Eltville a. Ah. Münchs-Mühle. Groscheltrahe. Epeilezimmer, neu, eichen, preiswert au vertaufen bei Maver, belenenktraße 26. 2.

Schlafzimmer Spiegelichtant, Marmor-Meich u Rachtild, pr. Beit mit Kapotmatr. au vert. Unsuled. v. 10—12 R.Bricht, King 52, B. r.

1 Pitimpine Rudge

falt neu. 1 Kleiderschrant. 1 Tild, Regulator, ein Nukl. Büfett. mehr gr Gardinen. 2 Blüschieftet. Garbinen. 2 Plüscheftel.

1 Kinder Klavostudichen,
1 Kinderwan n. Blumen.
actell. 2 Tifchen. ein starfer Handwagen solort zu verlaufen.

Schierftein. Pindenitrafe 5 Bart. Mod. Kücheneinrichtung

ar, Aussiebtich (Eichen).
alles nen vreisw. al ef.
Möbelichreinerei
Haben eine nen Aufternann.
Krantenitahe 18.
Ztür. mall. Eiche u. Ausb.,
Aleiderichrank. 1 Ausb.,
Büfett. Büchericht. Wis bemanne. 8 Monate altes
Zienenlamm bill. su verk.
Biedrich. Neunanie 6.
Rleiner Kassenichrank

Aleiner Ansenichtant au verfaufen. Näheres Rorielitebe 10. 1. Epiege glasschräften

sum Musiteff. p. Baren, nell file i Geit. preism. Qui'enftrate 48. 3 rechts. Schreibtisch.

311

Eiden, gebeist, au pert. Langaglie 13, 2 St. Langgalle 13. 2 St.

Serrens und Damenschreibtilche. Ebatiel. mit Seliel. Gofa. Salon. Mohn u. Soeifestmmer-Möbel. polltänd. Betten, Maichtliche Glas und Kleiderlatrönte. Bilber. Leopiche Borrieren Luit. Büchers u. Kleiderlatz zu verl. Kilolochtrabe 17. B. Schreibtilch m. Molladen (Sonneden) im Antir. zu verl. Bauer. Schreibtilch u. Molladen (Sonneden) im Antir. zu verl. Bauer. Schreibtilch u. Lich. at. Gartentift, Derrenbut at. Herentift. 12.

Küchen-Unrichte u. Liich. at. Gartentift, derrenbut at. Berren-Anzaug. D. Salbichuhe (42) zu verl. Kailer-Friedr. Ming 4.1.

Eviegel billig abzug. bei Onger, Karlitraße 2. 3. Et.

2 Schneidermaschinen

u vert. Frankenitr. 22. 1. Maienmähmaichine bill. Aleinmähmaichine bill. Finillet Girake 14. 2. Br. Röhmaichine weit unter Breis absuachen. Roth, Gellmundstraße 29. Hängewaße sum Auswiegen von Kartotieln nim. zu vert. Schlosierei Dielmann, Bertramstr. 20.

Opel: Berj. Auto

4fibig. mit 2 Rotliben, s/16 P. S., gummiber. jahrfert. umftanbe alb. billig obgureb. Anfr. u. A. 560 an den Tagbi. 3.

Peichte Feberroffe, gebr., 11 perf. Vorffitage 13.
L. Rebertarren, transp. Stall o. Gartenbutte pt. Beder, Donb, Str. 87.

Stall o. Gartenbutte pt.
Reder. Donb. Gir. 87.
Etoisfarren in verk.
Abferiktabe 32. 1 St. t.,
Elea. Ainderwagen,
fast neu. prima Rahmaichine. wie neu. mit Bus. und dandbetried, au verkaufen. Rah. Weilittabe 6. Stb. 1.
Echoner Kinderwagen an verf. Bleichstraße 17,
Dolllaben.
Rinder-Cih- u. Liegem.



Heute Freitag-Abend, 8 Uhr, in ber Aula des Lygeums 2, Bo cp'ap. Bortrag b r Frau Maria Groener über:

Frauenfrage u. Judenfrage.

Bir | hen uns zu dieler nodmaligen Antandigung veranlist, nachdem unfre Anichläge erweiener M fen planmäßig, wie auch früher ichen, von subischer Seite beschädigt ober befeitigt worben finb.

Deutschvöllischer Schutz u. Trug-Bund.

Wiesbaden J. Einladung



legenheiten.

Mitalieder - Berfammlung

am Cambing, ben 19. Mary 1921, abende 81/, Uhr, im Bereinstofal.

Tagefordnung: 1. Bericht ber Rechnungeprufungefommiffion, 2. Ent-loftung bes Rechners, 3. Berichiedene Bereinsange-

> Der Borftanb: Ebuarb Danjohn. Borfigenber.

3n dem Raffauischen Bolts-Ganatorium

Beilmfinfter (Taunus) hat die Bestilsvermaliung ber Coweiternschaft vom Roten Kreus vom Stadt Kruntenhaus Wiesbich nerlaubt eine

Hauslöchter-Ausbildungsstätte

gu eröffnen. Gelunde, gutersogene. Löulenisaliene Mädeten können dert praltiid und theoretisch im f. Lebriabr in aller Mirtichaftszweigen ausgebildet werden. Freie Station und kollensofe Ausbildung wird gemöhrt. Arkeitstrocht gegen gertinge Bergliung gehellt Aurobeginn 1 Mai 1921, Mestungen an die Oberin des Stadt Kransenhautes Wiesbaden, welche auch nakere Ausfunft erfelft.

reiche Auswahl, icone Frutjahrsmufter, enorm billig. Preiela en von 48.— an bis ju 266.- pr. Meter. - Befichtigung obne Raufgmang.

Berner befondere preidwert:

Meiberfioff, ichwary-weiß 0, 100 br. nur 22.50 Mlaneil emben, egten geo , nur 59 .- u. 52 .-Boilfiauelihemben, engl., la Qual , nur 65 .-& aurtte, la Qual , icone Wufter, 17.50 u. 13.50 Bettuchbiter, la Qual., 150 cm breit, unr 29,50 Berren-Unterhof., Erif.-3m., unr 19 50 u. 17.50 Stridwoile, fdito : 3 m. grante., 2ot 1 45 u. 1 95 B ane Leivenhofen, la Qual. . . . nur 42-Blane Rotethojen, la Qual. . . . nur 35 .-Cembentud, vorzügl. El dif. Bore, nur 11.50 Beiberene Ende, ichmerftes Gem be, 80 x 200 cm, bejonbers geeignet für Bagenb den, 2150 Bierbebeden, Schoner, Rudiade ufm. nur 21

F. Bogeler, Bismardring 7 (Durche 2017)

In den Raucherkreisen

Citat Keule, Bremer Keule die echte Hollander.

Landfried-Tabake "Kausmacht Varinas 100 gr nur 5 Mk. Herrngartens raße 6, Seerobenstraße 15,

Niederlage: Drogeri - Sperling, Moritzstraße 24.

Schuhhaus Levi

Faulbrunnenstraße, Ecke Schwalbacher Straße. Telephon 1952.

Gute Qualităt!



Billige Preise

Sperialgeschäft aller Schuhwaren.

pro Dose Mk. 15.50

Hausmann, Wiesbaden

rienhon 2370.

Perl-Oel Industrie Adolfsallee 35 Tet 393

eklame. Angebot!

Voile-Blusen

Taillenkleider 125.-

Impr. Mäntel 195.-

Jackenkleider

Langgasse 32,

K170

Größtes Spezialhaus für Damenbekleidung.

Tel. 829.

Schwalbacher Str. 51.

Cabaref, sty, Uar. Ab Freitag, den 18. Mara

Nur kurzes Gastspiel

des weitberühmten Tanzstars Fräulein

SYLVA HARDY

Eleganz, Grazie, Temperament Prachtvolle Kustume

und die übrigen Cabaret-Attraktionen.

LOTTE NEUMANN in:

- MOJ -

Großer Prunkfilm in 5 gewaltigen Akten nach dem gleichnamigen Roman von Huns von Hoffenstadts von Tomas Hall.

Otto Stehle

jugendlicher Xylophon-Virtuose und Instrumentalist.

humorist. Ak obaten in ihrer einzigartigen Originalarbeit mit der Treppe.

R. u. F. Wondler

die lustigen Meistergymnastiker am Reckbarren mit Schleuderbrett.

Preise der Plätzen

Für die Variete- und Lichtspielvorstellung (abends 8 Uhr) er-höht sich der Preis um 1 Mk. pro Platz.

Selten schöne Herrenzimmer empfehlen sehr preiswert Gebruder Leicher, Oranienstrusse 6.

> Stiller ober tätiger ... Teilhaber



von gutgebendem Geschäft mit einer Einlage von 30-35 Witte gesucht. Offerten mit Angabe ber Bra dentenutni je lind zu ichten unter R. 270 an ben Tagbi. Berlag.

Kondensierte ges. Mild.
Ocie nur 7 Mt ungesud.
Vilde. Marte Ideal. D.
nur 8.25. Sünrabm. Maraartine Bfd. 10.50. prima
Aettbüglinge Blund 3.75.
Kantaffeln. eritli Qual.
Bfd. 70 Mi. pr. Scheuertücher u Bürlten, Liefer.
auf Wunko trei i. Daus.
Koloniaiwaren. Obite u.
Südrücktehandlung

Subert Loofen 3 hermannitrafe 3.

Andergewöhnlich preiswertes Angebot in Schuhwaren!

Solange der Vorrat reich •

Damen-Hochschaft-Stiefel 110.50 125.50

******************* Heppen-Sight braun u. schwarz, moderne Form, moderne Form, -, 198.50, 155.50, . 145.50, 125.50, 73.75 Damen-Stiefel, Hochschaft, schwarz, elegante Form, 175.50, 145.50 Damen-Stiefel, Hochschaft lamen-Halbschuhe, moderne Form, 75.50 . 16.70, 15.50, Filzschnallenschuhe mit Flecke Strümpfe, schw., braun, weiß, grau, 13.75 Socken 8.50, 7.50

Elettro: Motore

für alle Swede, 2 und 3 P.S., ab Lager, liefern zu Fabritpreifen Aramer & Münch, Westendstraße 20.

Tapeten

find billiger! habe große Borrate aller Art.

Hermann Stenzel

Schulgaffe 6.

Runii topierei u. Teppidreparaturen Art. Steeg, Jagerfraße 8, Bart. Aunfiftopferei Moripfraße 7 und Michelbierg.

Wegen Umzug

wollen wir unfer Lager raumen und haben besbalb bie Breife auf

Wein und Spirituosen bedeutenb ermäßigt.

Subert Schilt & Co., Beingroghandel Mitolasprage 28. — Ferniprecher 6381.

Handkoffer,

Damenlaschen, Briellaschen, Zigarren - Etuie naies Portemonin größter Auswahl. 4. Letschert, Faulbrunnenstr. 10.

2 Kapellen!

Tiroler Damen-Kapelle

Eintritt frei!

Einiritt frei?

Wir suchen rührige

Mercedes und andere) mit we therühmten Sch-bera-Luxus-Karo serien,

Vertreter = zum Verkauf von kompetten Automobilen führender Marken (wie

Stellen-Ungebote

Weibliche Perfonen

Raufmanntides Perfonal

kaulm. Personal. Wer Stellung sucht eder zu vergeben hat, wendet sich stels am lesten a. d. gebührenreien Stellennachweis

es Kaufmännischen

ercins, Luisenstr. 26.

Fernspr. #185. F 376

Gienotypiftin

fffe Anmalis Gebalisanfor, u. G. 256 Tagbi Berlag

Buch= halterin

bertraut m. Ctenogr. u. Schrei machine, per fofort gesucht. Eff. u. R. 264 a. d Tagbi.-B.

Lebensmittelacibafi junges Fraulein

aus gutem Boufe für ft. Bareauarbeiten n. Laden. Officiten unter O. 270 an den Taabl.Berlag.

Fraulein, welches fpater mit noch Munchen deriiebeln lan , für h efiges Fabriffontor als

Stenotypiltin u. Buchhalterin

gu ba'b gem Cintritt ge R nut ife ber engl. u. frangoj. Sprache er-wunicht. Angebote unt. D. 268 a. b. Togbl.-B.

Brandefundige tuchtige Fetinujelinnen für Abteil. Spihen und Kuriwaren aelucht Dif et. u. I. 269 an den Tagbl.Berlag.

Indtige

für Rurzwaren gefucht. I. Poulet 6. m. b. S.

Bur Abt. Strumpfe n. Untersenne mirb e. burch-

Berläuferin gefucht Dff. u. G. 269 an ben Tagbi Berlag.

Lehrmädchen gegen fot Berafitung für oleich ober 1. 4. neincht. 21. Weftenberger Rachin. fil. Lott golle 2.

Lehrmädchen ans achterer fiam, ftellt ein Schotolabenbaus jum fiften Onfel Kirchgaffe, Borguftell, Doth, Str. 23. Gewerbliches Berfonal

Richtige Zaitten itte terimnen n Zuarbeiterinnen f fo t gei. Caneiland, Rrchgoffe 44, 2.

Taille narbetterinnen (nur allererfte Rrafte) pfort gejucht. Biegand, Launusitraße 13.

Erfte Taillen. u. Zuarbeiterinnen q jucht.

Dabenett, Bismardr. 25 I. Buarbeiterinnen

Babnhoffitage, 2. Cd.

Buarbeiterinnen pfort gelucht &. Bold.

Gehr gute Näherin

in Berrenidmeiberei fof. eingeübte bevors Borau-ftellen bei In Roullet, Kleifistrafte 2

Modes Bamilie lucht Bedanplas 1. Borle".

Junges Fräulein

bes naben tann. gefucht.

Gesellschafterin für die Nachmittagsstund. balpialt gejucht, Offert u. B. 267 Laghl.-Berlag.

3g. Mädchen ber Stute, in Bflege er-bren die Sausarb, mit bern, sur Bebienung u-

Begleitung einer nervenleidenden Tame gelucht.
Rah. mit Gebaltsanfor.
unter B. 265 in d. Tagblott-Berlag.

Bu einem 9 Jahre alt.
Radden w. für mitt. ein

Kinderställein

ruf 1. April gelicht.
Direktor Mark.
Kaster-Friedrich-Ring 78.
Sanshälterin tagsüber gesucht Taunustr. 16. 3.
Belgijcher Major

(Jung-eieffe)
iucht erniklich: Kran, gemandt in Küche u. Daushaltung Gute Acferenzen
erwün:fit. Offerten u.
W. 261 an den TagblattBertag erbeten.
Eehr aute Köchin
(beiond. Franzoliche Küche bei
auter Berpflegung und

guter Berpflegung ung bobem Gehalt auf fofort gelucht. Rab. Dergenbabntrage 7

Engl. Offisier lucht

tüchtige

mit guten Beugniffen, m. icon in Bripatfamilie gebient bat und Engliich ober Frangofild fpricht.

Colonel Daubenn. Bodenftedtftraße 5.

Junggeselle

sucht Köchin, selbständig im Haushalt per 1. 4. 21. Off. u. L. 264 Tagbt.-V.

Griburgerl, Rödin ab, einfache Stüke, die e. Leil der Sausard, mit übern., gen. b. Lobn gej. Mainzer Straffe 2.

Jungere Röchin die auch Sausarb. über-eimmt, für tleinen Berr-icaftsbausbalt zum 1. 4. ober ingier gejucht. Offi, u. 6. 266 an den Tagbl. Berlag erbeien.

Feinb. Köchin rubig u. guperläffig. ctwas Saugarb. Uhg findet batternb g. Gi Mainzer Giraße 21. Stelle

Röchin

Juverläff, febr faubere Röchin, die etwas Haus-orbeit übernimmt, sum I. oder 15. Moril gelucht. Sich zu melben Gartenstraße 34.

Einf. Stütze mit guten Rabtenniniffen lofort gelucht. Bager. Grobe Burgitrabe 16.

omige

für sofort oder soat. für tleinen Saush. im Rheinau gelucht. Kur grobe Arbeiten Silfe vorhand. Gefl. Angebote u. U. 558 an den Taghl.Berlag.

welch, verfelt tocht, ober Köchin die auch Sausarkeit übern... ent. einf.
Etilhe die im Kochen zu.
Sausarb durchaus ech.
eum 15. Märs gelucht,
zweitmadchen vorhanden.
Gute Bervilcaung. Kur
folche. welche auch Liebe
au 1 flein. Klude haben,
mögen fich melben.
Frau Dr. Werner.
Wilhelmitrose 42. 1.
Out empf. fleiß. Mädchell
auf 1. April gejucht

auf 1. April gefucht Abelbeibftrage 68, 1

Tüchtiges Meinmädchen gum 1. April bi gut r Entlohnung u. Ko't gei Roppel, B efandir. 13.

Lehrmädden aus guter für Küch: ver fofori amilie iucht B. Rent, Sedanplat 1. Borle". Mauririusftr. 8

Tleiftiges amertalliges Mädchen

gefucht Bebergaffe 4. für il. Sanskali (2 Beri.) v. 1. April a-juchi. Sonn-tagnachin. fret. Echafer. A.-Arisdrich-Bad. Lanca. Tüchtiges

Alleinmädd). merfelt in Rücke n. Sans. mis auten Empfehl. gel. von finderlojem Chengar igm 1. Abril. Borukell. bio 3 Uhr nachmittags Kailer-Kriedrich-Ring 98.

Beff. Affeinmabden aciudi Blumenite be 7. 1.
Gelucht Mädchen,
das lech, fann, am liebst,
vom Lande, Kraufengaus
vom Koten Kreus, Schöne Amei tüchtig

Hausmädchen fucht Canatorium Rerotal 18.

Buverl. Madden, to thee toch. tunn u. be-

bei hohem Boin gum 1. 4. 21 geiucht. Beugnitie erfo beruch. Borguftellen 8-10 v. u. -4 n. Frau Wolter Elienborengaffe 12, 2.

Suche lot. ein innaes Madden für m. fl. Saus-halt, gans oder ingsübek. Muß etw näben tonnen. Bentift Lichtenkein. Langealle 54. 1

Alleinmädchen nuc gut empfohlen. für fleinen Saushalt gefucht. Etempel,

Bernnartenftrage 2. Braves laub, Madden celudit Bertramitrage 4. rteire rechts. Sanb. junges Blädden peludi. 2B. Marz. Wages mannitra be 23.

Gin bell. Sausmädden wird sum i April gel. Emier Stroke 16.

Tüchtiges Alleinmädchen das aut toten fann, auf 1 April gegen hob. Lobn

1 Marit gegen hob. Lohn gefincht.

Gaifer Friedricht ing 78.

Grier Friedricht ing 78.

Orbenil, Mädden bei gul. Lehn gei. Sullaberger, Abelheiblit. 10.

Aa brav. Mädden gel.

Mellristinge 29. Böderei Alleinmädhen gefucht Erbenbeim, Biesbabener Strafe 37. Salieftelle Chimilde Sabrif: Bebn-

untoften werden verautet.
Gur jofort ein nicht zu funges Dabchen als Alleinmädhen

n. Solland gefucht. Bor-auftellen am. 9 n. 10 Uhr morg. u. 8 u. 9 abends org. u. 8 1. 9 annann,

Beni. Wenter-Barmann, Gertenistase 8.
Ein in allen Sausarbeiten eriahrenes

Wädchen
eber junge Frau mit gut. Empfehlungen von morg.
7 über Wittag gelucht
Un der Ringfirde 4.2

Saubere ehrliche Frau od. Mäch, für a. Sauseu. Kückenarb. gelucht (su Sauben ehrligen). Schieresteiner Straße 10, 1.

fteiner Etrage 10, 1. Ig. Mädchen chilich u. fleiftig tagelift celucht Kaelltraße 27 B Canberes Mabmen cinige Stunden vorm. ge-iucht 3mal wochenilia Oranierstraße 55. Part.

Mit uur guten Refe eng. Guche für fof anft. faub. Frau

für täglich 4—6 Stund, Kod en erfounicht. Bor-ufteilen 11—111/, Uhr. u beggfirafe 15, 1.

Unabhängige menn auch etwas ältere Grau zur Silfe im Saus-halt bei auter Reroflea, u. Lohn aum 1. 4. neiucht. Off. u. 3. 268 Tagbl.R. Stundenstelle

iber Mitten gu 2 Beri. rei. R. Frit-Ralleftr 9, an ber Biebricher Gtr.

Saub. ebrl. Monatsiran v. 8—10 v. gel. Geisberg-itrabe 22, 2, 3—4 Ubr. Eanbere junge Fran auf 2—3 Tage 3. Busen gel. Bismardt. 11, 3 L.

Mannliche Berfonen Raufmannifdes Perfonal

Michelsberg 28. Fernr. 1958 F363

kaufm. Stellenvermittlungen hat der Gewerkse af s bund d r Angestellten. Vermittlungen Jaire 1920: 9120.

Die größt aller

Vermittlung auch für technische und B ro-Angra'ellte Gin tilcht. Expedient

und Fatturift mit aut'n Empfehlungen som möglicht befortigen Eintritt gelucht Georg Blatt, Metallfapiel: u. Staniol-Anbrit am Babnhof Dosheim.

Hawaltsgehilfe

auf sciort v. Anwalt in 28 esbaben gej. Geha't nach leboreint. Gelbft, Arb., foivie Renntn. in Stenogr. u. Schreibm. Bebing: Dif. u. D. 269 an ben Tagbl. Berlag.

Gewerbliches Berjonal

Rodichneider und Tagioneider gefucht Mar Deder, Banagalle 47, Guter Tagidneiber auf Berlitatt gelucht Kirchgaffe 43, 1. Gt.

Lehrling für Zahntechnik ur felbitgeicht Off. an Babnarse Dr. Giller.

Lehrling gesucht. Baderei Bensel. Budmi firabe 10. Goln achtbarer Cliern fann als

Ronditor'entling Cintreten. Offerten an Ronditorei Anops, Bad Ems,

Frijenr-Lebeling gefucht. Mar Scheibt, Dernigteftrobe 6, Junge

der Ditern aus d. Schule femmt, gef Lohn 40 Mt. wöchtl Schütenbesapoth. Canagalle 11. Drd. ichulentl, Junge für Lacer und Geichäfts-anne gelucht Rettelbed-ftrofie 21. Loden

Gtellen-Geniche.

Beibliche Berfonen

Raufminnifches Perjonal Junges Mädchen

lucht Stellung für leichte Butvarbeiten mar icon an d. Kalle tätig tomme von Banern. Offert u. 5. 267 an den Taabi.B

Fraulein inde idrift!. Nebenbeich. Abreifenidreib, u. dal. m. Off. u. O. 266 Tanbl.-B. Gewerbliches Berjonal

Tücktinges versein Incht igaşüber in bell. Saule Beich, bewand, in i.d. Rabard u. Echneid, Liff. u. S. 268 Tagol.-B. Aur in. Müdchen, das Oitern die Beitresich verl., wird zum 1. 4. 21 Lebritelle bei tüchtiger Schneiderin gefucht. Off. u. K. 268 Tagol.-Berlag.

Geb. Dame

22 3., im Roch. Saush. Schneid. Grans oerf. I. Gubrung frauent. Saush. 18f. u. E. 267 Tagbl. 28. Juverl. bell. Fraulein, alleinsteb., gute Komin, iucht Saushalts Tührund (Derr. Chepaar). Dit, u. G. 258 Taabl. Berlag. Gevildete Dame

Billige Preise, schnelle Lieferung. Ober 20) komplette Personen- und Lastwagen stets am Lager. Solvente Autohandler bevoraugt. Karosseriewerke "Schebera", Aktiengesellschaft Berlin-Tempelhot, Industriestr. 1/15. F 180

Ordenil. Zimmermädden

fucht lefort Stell. Gute Beugnific porb. Off. n. D. 266 an den Tanbl. B. Geidw., v. andw., Ad., in und Sand ober Rinder. a madd fumen nidg . juf., evtl. geir., Etell. Dif. erb. u. H. 270 an Zagbi. Beri.

Gebild. alt, einfaches Gräulein

chne Anhana mit Emvi.
o. Ian... a totia lucht in
rur sutburgerl Hauch in
eins. Derrn ober frauent.
Davie bald Stell. Off. u.
O. 268 an den Tagdd.-B.
Araul. lucht Beichäftia.
von 9—4 Vhr im Haus.
hall oder an Kindern.
Rähe Martifirese. Off.
u. 6. 270 Tagdl.-Berlag.
im Alter von 17—25 3.
juden Beichäftigung im
Taglobn. Off. u. R. 270
an den Tagdl.-Berlag.

Junges Madden fucht ftundenm, Beldaftig. Eleonorenftrage 9, 2 r.

Rannlide Berfonen Raufmanntides Perfonal

Junger Mann i. Stell. als Lagerift oder Ber-thuter der Zigarren- od. Kolonialm. Branche, entlagen, nach auch auswärts. Dit auch nach auswärts. Off u. R. 269 Tagbl. Berlag.

Gewerbliches Berfonal

Gel. Anto-Monteur. Chauffeur. f. stundens od. tagemeise Beldäft. Oft. u. B. 266 Taghl.-Berlag.

Selbst. Arbeiterin

gu 1. Zarif gefucht. Damenichneiderei Seibel, Oranienstr. 4.

Damenschneiderei fo ort ob. f ater burch aus felbftanbige Arbeiterin

für aille bei 1. Zarif gefucht. Difert, unt. G. 265 an ben Tagbl. Berl.

Im Säuglingsheim Biebrich firben noch zwei Echillerinnen ber Ganglings-pflege Aufnahme um 15 Apri und 15. Rai unter gunt. B b ugungen. Rab, ju erfr.: Bithelm-fa leftr. 2.

Tückt. Goldschmied



gefchaft fofort gefucht. Diferten unter Tüchtige Feinmechaniker

für jahnargiliche Juftrumen e fofort für bauernb Arbit gejudt Geerobenfrage 22

Indtige Iöpfermeister

mit guten fachmannifden und praftifchen Erfahrungen, die gewillt ino, die Juhrung von dienlehgeschäffen

ju übernehmen, ton leiftingsjähl er Nachelojen-fa rit gesucht. Ausfüh liche Angebote unter D. 270 an den Tagbi.-Bertag. F 190

fucht Stellung. 35 Jah e. lebig, langjahrige Anstanospragis, la A ferenzen betan iter Daufer. Lepte felbindig leitende Stellingen: Eentral - Hotel, Simburg, Efplanade - Dotel, Hamburg, Hotel Beidenhof, Elberjeld. F 107

Beft. Unfragen erbittet Ernft Bolde, Samburg 6 Riodsweg 4, 8.

Bermetungen

Laben u. Geidaftvraume Eliviller Sit. 14 gr. belle Mertitätten ob. Lagert... auch alo Büro, ist... 46 Kirchgalle II. Conterrain-raume für hlaichendie... ob. ähnl. Gelch. 4, vm. 45 Berfliati ober Lagerraum an perm. Kaberes Reto. itrake 36, Bart.

Dlöbl. Bimmer. Dlani. re. Lidolitraße 6, 1 St., gut möbliertes Jimmer. zwe., Beiten. voller Benjon, billig du permieten. Abelitraße 6, 1. möbliert. Manjarde, volle Benjon, 200 Mt., du verm.
Defritr. 25, 1. möbl. ich. Jim. an fol. berrn 3. p. Mauriliustr. 8 aut möbl. Mauritiustt, 8 gut möbl. Zimmer mit und obne Benfion frei, hotel-Reft. "Bur Borje".

Cherfeldir, 7, 2 l. g. m. 3 Echwalbacher Str. 12, 1, möbl. 3im. 2 Berten. Sr. 16. möbl. 3im. mit Beni Bleichftr. 35, 2 l. Möbl. 3im., etw., Küchen-benuhung an sol. berufst. Dame a vm. Kl. Burg-itrabe 1, 2 r., 11—4. 3mei chon möbl. 3immet mit Lasson an soliden mit Laston an soli'en nebisdeten herrn sit ver-mieten. Röberes Kaiser-Fri drich-King 10. 3.

Das Coang. Bereinshaus u. Soivit Blatter Str. 2
vem. Zimmer mit voll.
Beni., auch an Dauerm.
Beri. Auftua. Bentralbi.
Gute Bervilenung. Man.
Breife. Telephon 82.

Reller. Remilen. Stall. ic ublerftrage 57 Siallung für 2 Bierbe m. Gutter-raum gu vermieten. Hofiener, 220 D. weit.

gu v. mibregiftr. 8.

Ein Reller für lolor allee 17, 1. Stod. Geräumige Autogarage Roffellir. 4. Ede Ahorni meg. T. lephon 6543.

Mietgeluge

Junges bell, Chepaar ill 1 King lugt 2- bis Bimmer : Wohnung auf pril oder Mai, vom Bobnungsamt genehmigt. Statt 3wangseinquart. !

Junges Chepaar aus auter Familie lucht (mit Genehminung des Mohnungsamis) 2—3 L. 3im. mit Kliche zu mieten. Off. u. M. 266 an d. Tabl. Norr u. Dame luch. mod. 4=3im.=Bohnung

mit Bad, elettr. Licht Kuche, im Kuro. Wies-badens, leer ober möbl. Off. u. T. 267 Tgabl. 38.

5:3immer: Wohnung in autem Saule ober Ein-familienhaus aum 1. Juli ober 1. August v. beutich. Framilie ausmiet, gesucht. Juschriften unt. D. 234 an ben Tagbl. Brion.

Econ mibi. Wohnung 2 Jimmer u. Küche, ober Kuchemitbenukung, v. ia. beutichem Ebedgar fofort zu mieten selucht. Mönsticht Aabe Bahnh Balbitraße, in Biesbaden od. Liedrich Offerten unter M. 561 Tanbl. Berlen.

4—6 mödl. Jim.

in Billa mit Garien auf 6 Mon. gejucht. boiel Bilbelma, Maichteujan, Dauermieter

Dauermietze iucht unmobitertes 3immer im Bentrum. Off.

11. 2. 262 Igasi Kerlaa.

Innger dere incht

12. 262 Igasi Kerlaa.

Innger dere incht

13. 269 an den Igasi Berufotät.

14. 269 an den Igasi Berufotät.

15. 269 an den Igasi Berufot.

16. 269 an den Igasi Berufot.

16. 269 an den Igasi Berufot.

17. 269 an den Igasi Berufot.

18. 267 Igasi Isteria.

28. 101der Dauermieter einfach möbl. Immer.

291 u. 3. 267 Igasi Immer.

292 unter Dauermieter einst Immer.

293 unter Dauermieter incht Immer.

294 unter Dauermieter incht Immer.

295 unter Dauermieter incht Immer.

296 und den Igasi Immer.

296 unter Dauermieter incht Immer.

296 und den Igasi Immer.

296 unter Dauermieter incht Immer.

297 unter Dauermieter incht Immer.

298 unter Dauermieter incht Immer.

Gebitd, Echwester lucht in antand. Saufe mobl. Simmer, Off. unter 3, 265 an den Tagb mobl. 3immer gej.

Offert, mit Breisong u. D. 263 an den Taabl.-A. Tame, dandesichül. lucht hüblich möbl. Simmer in autem Danie per 10.
April 1921. Off. mit Breisanache u. V. 267 an den Ioabl. Berlag.

Tunge Dame, berufst. luch Timmer (event, mit Benl.). Nähe Launnestrake. Effert. u. S. 267 Taabl. Berlag.

Tunges frant, Ebepaar ohne Kinder jucht ichon MODI. SOLAJIM.

mit Kücke. gute Lage, i dauernd. Offerfen unter M. 268 an d n Taabl. B. 31mmer mit Aribhting

M. 268 an din Iaabl B.

Itmner mit Arlhaind
ab 19 Mars auf 14 Tage
Nähe Kaifer-Kriedt. Ang neiucht Ang. mit Br. is-anade unter E. 268 an ien Tabl-Berlag.
Meltere bestere Dame L.

mobl. Zimmer mit Nebenraum. mönlicht im Zentrum. Difert. u. W. 267 an den Zaabl. B. Jung. gebild. Mädden fucht Zimmer

mit voller Benston, bei euten Leuren nicht so seine Leuren nicht so seine eine Leichte Alfbeiten mit versichten. Die u. 7. 267 an den Taabl. Beilag